

**Die renommiertesten Mozart-Kenner für die besten Mozart Urtext-Ausgaben!**

**Ulrich Leisinger** studierte Musikwissenschaft, Philosophie, Mathematik und Physik in Freiburg, Brüssel und Heidelberg. Er promovierte mit einer Arbeit über Joseph Haydn und die Entwicklung des klassischen Klavierstils. Nach einem Post-Doctorate-Aufenthalt an der Harvard University wirkte er 1993-2004 am Bach-Archiv Leipzig, zuletzt als Leiter des Forschungsprojektes *Bach-Repertorium*. Zur Zeit ist Leisinger Gastprofessor an der Cornell University in Ithaca/NY, USA. Die Edition musikalischer Werke des 18. und 19. Jahrhunderts bildet für ihn einen Schwerpunkt in Forschung und Lehre, wobei die Werke Bachs, Haydns und Mozarts im Zentrum seines Interesses stehen. Leisingers Mozart-Editionen werten die neuesten Erkenntnisse der Mozart-Forschung für die Klavierwerke zum ersten Mal konsequent aus. Für die Wiener Urtext Edition ist Leisinger neben den Klavierwerken Mozarts u.a. mit einer weit beachteten Ausgabe der Violoncello-Suiten von J. S. Bach hervorgetreten.

**Robert D. Levin**, amerikanischer Pianist und Harvard-Professor, konzertiert mit renommierten Orchestern und Dirigenten (u.a. Seiji Ozawa, Simon Rattle, Roger Norrington) und hat sich als Pianist auf historischen Tasteninstrumenten und Spezialist für historische Aufführungspraxis einen Namen gemacht. Intensive wissenschaftliche Forschungen und Quellenstudien weisen Levin als intimen Kenner von Mozarts Musik und Klavierspiel aus. Berühmt geworden sind seine improvisierten Auszierungen und Kadenzen im Stil der Mozart-Zeit, aber auch seine Rekonstruktionen fragmentarisch überlieferter Werke des Wiener Klassikers. Jüngst gelang ihm die Ergänzung der fehlenden Teile von Mozarts *Großer c-Moll-Messe*. Die Wiener Urtext Edition konnte Levin für die aufführungspraktischen Beiträge im Rahmen ihrer Neuauflage der Klavierwerke Mozarts sowie für eine stilgerechte Vervollständigung der nur bruchstückhaft erhaltenen vierhändigen Klaviersonate KV 357 gewinnen.

## Wolfgang Amadeus Mozart

### In Neuauflagen der Wiener Urtext Edition

Klaviersonaten Band 1	UT 50226	e18,50
Klaviersonaten Band 2	UT 50227	e18,50
Klaviersonate A-Dur KV 331	UT 50249	e 4,95
Klaviersonate C-Dur KV 545	UT 50246	e 4,95
Fantasie d-Moll KV 397	UT 50245	e 4,95
Fantasie und Sonate c-Moll KV 475/KV 457	UT 50228	e 8,95
Werke für Klavier zu 4 Händen	UT 50219	e23,95
Klavierstücke Band 1	UT 50229	
	<i>erscheint Herbst 2005</i>	
Klavierstücke Band 2	UT 50230	
	<i>erscheint Frühjahr 2006</i>	

### Urtext im Unterricht

Gutes Musizieren ist das Ergebnis vielfältiger Bedingungen. Von der Beherrschung des Instruments bis hin zum Erfassen der formalen und kulturgeschichtlichen Substanz des Werkes schaffen viele Faktoren die Voraussetzung für das, was wir Interpretation nennen.

Und diese fängt bereits bei Mozarts "leichtesten" Stücken an. Die richtige Urtext-Ausgabe unterstützt und fördert die "eigene" Interpretation und macht das Entdecken der Musik von Anfang an zum Erlebnis.

**Deshalb in Unterricht, Studium und Konzertpraxis: WIENER URTEXT!**



## W. A. Mozart 250. Geburtstag

### Kompetenz für Mozart - WIENER URTEXT

Klavierwerke Wolfgang Amadeus Mozarts auf dem aktuellsten Stand von Forschung und Quellenlage



## Mozarts Klaviermusik ediert nach dem neuesten Stand von Forschung und Quellenlage

- Auf Basis neuester Erkenntnisse zu Mozarts Klavierschaffen und Aufführungspraxis unter Einbeziehung wieder zugänglich gewordener Quellen
- Mit Gegenüberstellung aufführungspraktisch bedeutender Alternativen aus Autographen und Originalausgaben
- Erste Urtext-Ausgabe mit den wieder aufgefundenen Fassungen zum Adagio der Sonate c-Moll KV 457



**Neuausgabe**

### Wolfgang Amadeus Mozart Klaviersonaten

Nach Quellen herausgegeben von Ulrich Leisinger; Hinweise zur Interpretation von Robert D. Levin; Fingersätze von Heinz Scholz

Band 1 UT 50226 e 18,50  
Band 2 UT 50227 e 18,50

### Pressestimmen:

„(...) Für professionelle Pianisten und Musikliebhaber dürfte diese Ausgabe mit ihrer interessanten Mischung aus praktischer Urtextausgabe und lesenswertem Anmerkungsapparat die beste Wahl darstellen. (...)“

*Piano News 4/2004*

„(...) Die gerade erschienene Ausgabe bietet einen fast 200 Seiten starken Band mit schönem klarem Druck, einem exzellenten Vorwort (in Deutsch, Englisch, Französisch) und ausführlichem kritischen Bericht. (...)“

*Toccata 16/2004*

„(...) Aufschlussreich ist das Vorwort und gerade zu unerlässlich die sorgsame Lektüre des Beitrags Hinweise zur Interpretation von Robert D. Levin. (...)“

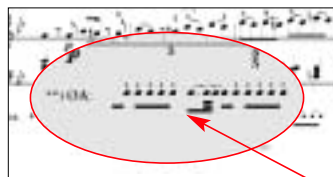
*Schweizer Musikzeitung 2/2005*

## Alternativen für die Interpretation

Gegenüberstellung aufführungspraktisch bedeutender Lesarten aus Autographen und Originalausgaben

- Sonate KV 333/3.Satz

Artikulation der Oberstimme nach Mozarts Autograph (im Haupttext)



Alternative Artikulation der Originalausgabe (als Fußnote)

## Erstmals in Partiturform mit stilgerechter Vervollständigung von Fragmenten



**Neuausgabe**

Wolfgang Amadeus Mozart  
Werke für Klavier zu 4 Händen  
UT 50219 e 23,95

- Notentext erstmals in Partiturform, gleichermaßen geeignet zum Spiel wie zum wissenschaftlichen Studium
- Stilgerechte Vervollständigung der beiden fragmentarisch überlieferten Sätze KV 357 durch Robert D. Levin unter Berücksichtigung von Tastaturgrenzen der Mozart-Klaviere und Personalstil des Komponisten
- Anhang mit den frühesten vierhändigen Arrangements der Fantasien KV 594 und 608

## Zum Mozart-Jahr erscheinen weiterhin

Klavierstücke Band 1 UT 50229 (erscheint Herbst 2005)  
Klavierstücke Band 2 UT 50230 (erscheint Frühjahr 2006)

Band 1 enthält die frühen, für den Elementarunterricht hervorragend geeigneten Stücke.

Band 2 enthält die reifen Werke der späteren Schaffensjahre, u. a. die beliebten Fantasien und Rondos sowie mehrere von Mozarts Zeitgenossen zu Ende geführte Sonatensatz-Entwürfe.